

## **Workshop mit Ines Schäferjohann**

**„Wenn man immer nur weint, dann wird man ja verrückt“**

### **Grundlagen systemischer Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche**

Wenn Kinder oder Jugendliche mit Abschied, Tod und Trauer konfrontiert sind, weil eine nahestehende Person lebensbedrohlich erkrankt oder verstirbt, dann sind nicht nur Eltern und Freunde, sondern auch pädagogische, psychosoziale und therapeutische Fachkräfte unsicher, welche Unterstützung angemessen und hilfreich ist. Fragen wie: „Sollte ein Kind mitkommen zur Beerdigung und Trauerfeier?“ „Wie viel Wahrheit kann ich einem Kind zumuten?“ oder: „Wann braucht ein Kind vielleicht auch therapeutische Unterstützung im Trauerprozess?“ werden sehr unterschiedlich beantwortet.

Dieser Workshop vergleicht klassische mit neuen Ansätzen zum Verständnis von Trauerprozessen, zeigt auf, bei welchen Trauerverläufen eine psychotherapeutische Unterstützung sinnvoll sein kann und vermittelt eine Vielzahl kreativer Methoden und Ideen für eine systemische Unterstützung trauernder Kinder und Jugendlicher.

Außerdem werden wir anhand konkreter Beispiele erarbeiten, an welchen Stellen sich traumatherapeutische Interventionen mit systemischer Trauerbegleitung überschneiden und einander ergänzen können und wann sie einander ausschließen.

#### **Ziele / Lernziele**

- Sie bekommen einen Überblick über Todesvorstellungen und Todeskonzepten von Kindern vor dem Hintergrund entwicklungspsychologischer Aspekte.
- Sie lernen systemische Fragen und systemische Interventionen für die Beratung und Begleitung trauernder Kinder und Jugendlicher kennen.
- Sie erhalten eine Vielzahl konkreter Anregungen für Spiele und Rituale in der Begleitung und Unterstützung trauernder Kinder.
- Sie haben Gelegenheit, eigene Unsicherheiten, Betroffenheit oder Berührungspunkte zu reflektieren.

## Zur Person Ines Schäferjohann

Jahrgang 1973, Diplom-Psychologin und Familientherapeutin. Seit 2012 angestellt in einer Erziehungsberatungsstelle des Landkreis Celle.

In Bremen hat Ines Schäferjohann vor 15 Jahren *Trauerland* ein Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche mit aufgebaut. Dort hat sie viele Jahre lang in der Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und deren Familien im Einzelgespräch und in Gruppenangeboten Erfahrungen gesammelt über Trauerprozesse und vor allem darüber, was Kinder und Jugendliche sich in dieser Situation wirklich wünschen.

Fortbildungen in Traumapädagogik und tiergestützter Therapie. Arbeitsschwerpunkte: Beratung von Familien bei Trennung und Scheidung; Gruppen für Kinder psychisch kranker Eltern; Trauer und Trauma; Pflegefamilien; Fortbildungen, Vorträge und Workshops zu verschiedenen psychologischen Themen

Ines Schäferjohann lebt mit ihrem Mann und Therapiebegleithündin „Flicka“ in Bremen.

## Veröffentlichungen

Loschky, A. & Schäferjohann, I.: *„Endlich verstehe ich mich, wenn ich mich nicht verstehe... Ein Gruppenprogramm für Eltern, die als Kind schwierige und traumatische Lebensereignisse zu bewältigen hatten.“* In: Romeike, G.; Immelmann, H. (Hrsg.) 2010: „Eltern verstehen und stärken. Analysen und Konzepte der Erziehungsberatung“ Beltz Juventa, Weinheim.

Schäferjohann, I.: *„Ich bin an Deiner Seite. Kinder bei Abschied und Tod begleiten.“* In: Menne, K.; Scheuerer-Englisch, H.; Hundsalz, A. (Hrsg.), 2012: „Jahrbuch Erziehungsberatung. Band 9.“ Beltz Juventa, Weinheim.